

171.

**Wolfmar von Germershausen****1561.**

Im Schilde zwei Adlerflügel.

Im Schrifttraum die Buchstaben: V. V. G.

Urkunde: Köln zc. 1561 Januar 16. (Mittwoch nach Felix).

Wolfmar von **Germershausen** quittirt dem kurfürstlichen Secretair Caspar Meno über den Empfang von 50 Gulden.

172.

**Thomas Matthias****1561.**

Im schräg getheilten Schilde oben ein Mann mit einem geschwungenen Schlüssel, unten ein schreitender Leopard. Auf dem Helm zwischen den Büffelhörnern ein wachsender Leopard mit einer Krone.

Daneben die Buchstaben: T. M.

Urkunde: 1561 Juli 9. (Mittwoch nach Kiliani).

Thomas **Matthias**, kurfürstlicher Rath zu Berlin, quittirt im Namen des Kurfürsten über den Empfang von 7500 Rthlr.

173.

**Christof Sparr****1563.**

Im Schilde ein von sieben Sternen umgebenes kleines Wirtelschild, der geklösterne Helm zeigt einen Adlerflug.

Daneben die Buchstaben: C. S.

Urkunde: Berlin 1563 Febr. 6. (Sonntabend nach Maria Lichtmesse).

Christof **Sparr**, kurfürstlicher Hofmarschall, quittirt dem Bürgermeister zu Brieg den Empfang von Geldern auf seine Versicherung über Einkünfte aus Brieg.

174.

**Georg Albrecht****1564.**

Im Schilde eine Hausmark.

Daneben die Buchstaben: I. A.

Urkunde: Berlin 1564 Febr. 9. (Donnerstag nach Dorothee).

Georg **Albrecht**, Bäcker zu Berlin, quittirt dem kurfürstlichen Secretair Caspar Meinow über empfangene 100 Gulden.

175.

**Hans Mittelstraß****1564.**

Im Schilde ein Schrägbalten, über welchen sich ein schwimmender Schwan zeigt. Auf dem Helm ein Schwan.

Daneben die Buchstaben: H. M.

Urkunde: Köln zc. 1564 April 7. (Freitag nach ostern).

Hans **Mittelstraß** zu Berlin bekennt, für Hans von Krummensee 600 halbe Thaler empfangen zu haben.

176.

**Malachias Hamming****1565.**

Im Schilde ein rechts gewandter anrechter Steinbock, auf dem Helm ein wachsender Steinbock mit den daneben stehenden Buchstaben: M. H. D.

Urkunde: 1565 Febr. 1. (Donnerstag vor purificationis Mariae).

Dr. Malachias **Hamming**, Kammergerichts-Abokat, bekennt, 30 Thaler auf seine Besoldung empfangen zu haben.